

WÄRMEVERBUND LIGERZ AG

Zukunft / Vision 2032

Bruno Martin

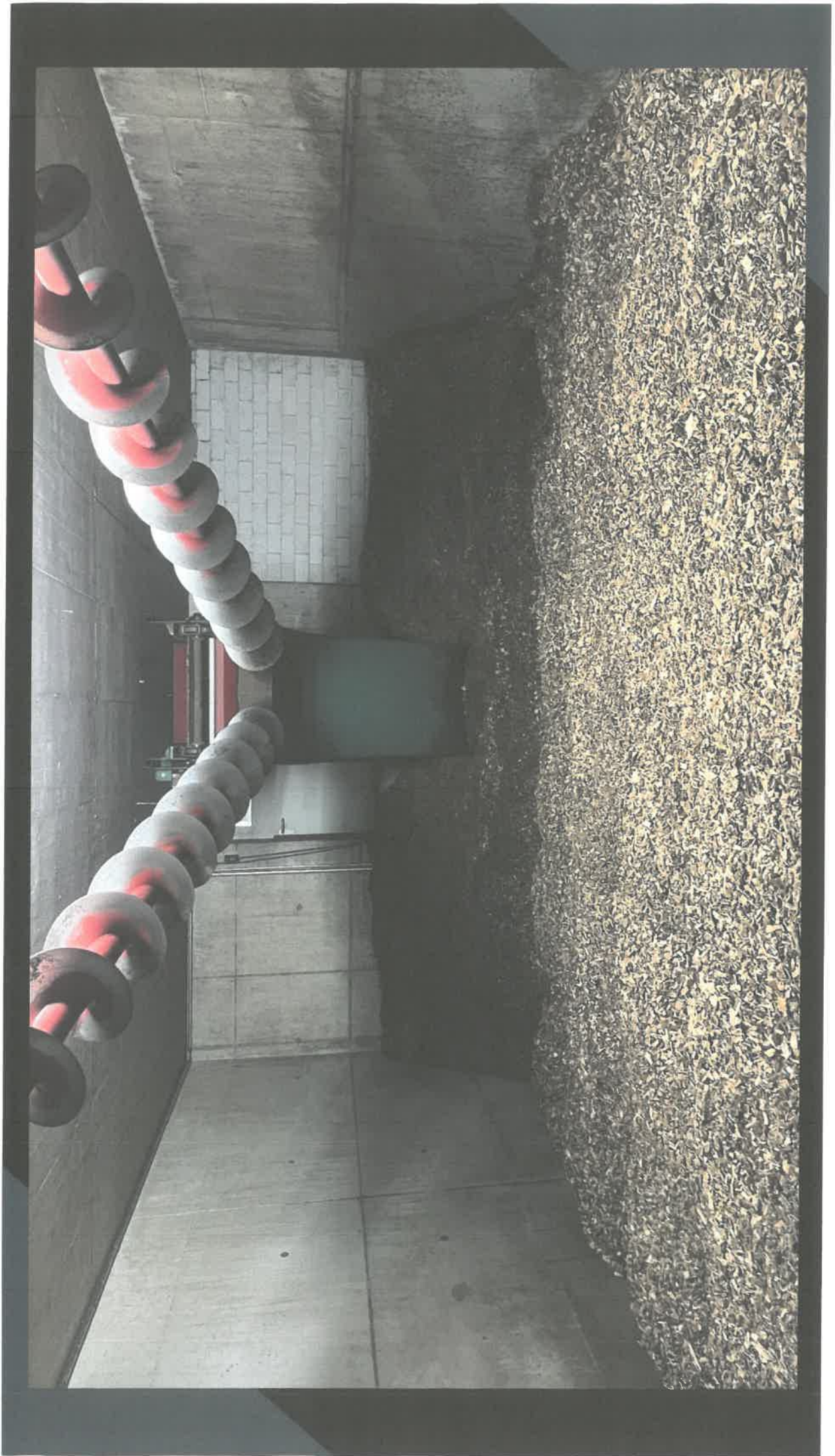
Bis Jetzt

- | | | | |
|--------|---|--------|-------------------|
| • 2009 | Gründung | 150 KW | Fröling TX 150 |
| • 2012 | 10 Anschlüsse | 200 KW | Fröling TX 250 |
| • 2016 | 32 Anschlüsse | 500 KW | Fröling TM 2x 340 |
| • 2022 | 60 Anschlüsse | 900 KW | Fröling TM 2x 340 |
| • 2032 | Ersatz Zentrale Dorfgasse 8 mit neuer Energiequelle | | |
-



Nachhaltigkeit

- Hackholz aus den Nachbargemeinden Twann-Tüscherz und Nods
 - Zulieferung durch Wärmeverbund Gaicht, Betreiber Ueli Vetsch Gaicht
 - Nutzung von Synergien mit Grünabfuhr Plateau de Diesse / Twann-Tüscherz und Ligerz
 - Nachwachsender Rohstoff mit sehr kurzen Anfahrtswegen
 - Arbeitsplatzsicherung in der Region
 - 146 Wohnungen ökologisch beheizt
-



Herausforderungen

- Kaminbau zu neue Wärmezentrale
 - Emissionsvorschriften Jurasüdfuss
 - Ortsbildschutz / Denkmalschutz / Seeuferschutz
 - Nicht öffentlich / rechtliche Organisation (Durchgangsrechte)
 - Nachfolgeregelung
-

Feinstaubfilter



Vorteile Wärmeverbünde

- Nachwachsende Rohstoffe vor Ort nutzen, Holz / Wasser
 - Infrastruktur extern beim Wärmelieferant
 - Private / Wärmebezügler mehr freie Räumlichkeiten
 - Alternative zu Erdwärmennutzung, Gas- und Elektrospeicherheizungen
 - Chance für ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt
-

Vision 2032

- Der Wärmeverbund Ligerz ist zu fördern und auszubauen (gem. Strategiepapier Gemeinde Ligerz)
 - Gewährung der Wärme-Versorgungssicherheit
 - Neue Energiequelle
 - Die Antwort auf die Energiestrategie
-

